

# Kinderglück

## Eine Schule in Thailand

**Yaowawit School & Lodge** Ganz im Süden Thailands leben und lernen 140 Kinder. Viele von ihnen hatten kein wirkliches Zuhause. Im Schuldorf haben sie es gefunden.

**B**atman sitzt neben Hello Kitty. Die schwatzt gerade noch mit FC Altenhof. Doch dann wird es langsam still. Neonröhren erhellen die große Halle, die nach drei Seiten offen ist, Grillen zirpen. In exakter Reihe sitzen etwa 140 Kinder zwischen vier und 18 Jahren auf dem Fußboden und meditieren. Ein langer Tag geht zu Ende hier oben in Yaowawit, nahe dem Örtchen Kapong, etwa 90 Kilometer vom Flughafen Phuket entfernt. Ich bin drei Tage mit meiner Familie zu Gast, will wissen, wie die Kinder hier leben und lernen. Die meisten von ihnen haben schon ihren Schlafanzug an, die größeren Jungs wahlweise Trikots. Wie das vom FC Altenhof allerdings mitten in den Regenwald kommt, kann mir keiner sagen. Beim Stichwort Fußball leuchten die Kinderaugen. Dass hier richtig gut gekickt wird, davon habe ich mich am Nachmittag bereits auf dem Sportplatz überzeugen können. Auch wenn sich so manch kleiner Fußballer die Schuhe mit seinem Freund teilt, das tut der Begeisterung und dem Können keinen Abbruch. Stolz werden mir beim Rundgang durch die Schule die vielen Pokale gezeigt.

### Die Zukunft der Kinder sichern

Die „Yaowawit School“ verdankt ihre Existenz dem deutschen Unternehmer Philipp Graf von Hardenberg, der nach dem Tsunami im Jahr 2004 das 30 Hektar große Plantagen-Grundstück kaufte und 2006 zusammen mit der thailändischen Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn die Schule für eltern- und mittellose Kinder eröffnete. Seine Vision: Kindern nicht nur ein Zuhause und eine Schulausbildung zu geben, sondern sie auch für den Einstieg in das spätere Berufsleben zu qualifizieren – mit Englischunterricht, Ausbildung in der Landwirtschaft und der Hotellerie.

Die Vision von Philipp Graf von Hardenberg ist Wirklichkeit geworden. Die Fröhlichkeit der Kinder, ihre Neugier und ihre Freude am Lernen haben mich mehr als überzeugt. Ich werde wiederkommen, denn dieses Projekt, das Kindern eine Zukunft gibt, ist für mich jetzt eine Herzensangelegenheit. ■

Franka Hänig

**DAS PROJEKT IST EINE  
HERZENSANGELEGENHEIT  
UNSERER REDAKTION**



Zitronenkuchen für alle.  
Chefredakteurin Franka Hänig  
ging beherzt ans Backen



### FÜR EIN BESSERES LEBEN

„Wer gut ausgebildet ist, Englisch spricht und selbstbewusst mit ausländischen Besuchern umgehen kann, hat definitiv Chancen auf eine Zukunft ohne Armut“, sagt Philipp Graf von Hardenberg (rechts im Bild), Initiator des Charity-Projekts. Besucher sind nach Anmeldung jederzeit willkommen. Gewohnt wird in hübschen Lodges direkt im Schuldorf. [www.yaowawit.org](http://www.yaowawit.org)



Helfen Sie mit!



**Spendenkonto:**  
Children's World Academy Foundation

**Kontoinhaber:**  
Stifterverband Children's World  
Academy, Commerzbank AG Essen,  
IBAN DE43 3604 0039 0122 2322 03,  
[www.childrensworldacademy.com](http://www.childrensworldacademy.com)